

Dreieich-Zeitung

Stadtnachrichten Dreieich

Ausgabe Nr. 35 B

Donnerstag, 30. August 2012

Anzeigen-Hotline: 06105 98023-0

„Die Fahrgass' swingt(e)“:
Straßenfest überzeugt
mit klugem Konzept

Seite 4 L



Seite 4 L (A B C D E F H)

Dreieich-Zeitung, 30. August 2012

Regionales



Charmante Liaison

„Die Fahrgass' swingt“: Juwel im Hayn

Dreieich (DZ/jh) – Es gibt in Dreieichenhain Faustregeln, die bei einer Orientierung im lokalen Veranstaltungskalender hilfreich sind: An Pfingsten wird die Kerb gefeiert, am zweiten September-Wochenende lockt das Burgfest und am letzten Sonntag im August swingt die Fahrgass'. Das Wissen darum ist ein Beleg dafür, wie erfolgreich die Werbegemeinschaft Dreieichenhain vor über zehn Jahren ihr Konzept für ihr mit einem verkaufsoffenen Sonntag kombiniertes Straßenfest als kleines Juwel etablieren konnte. Entsprechend rege ist Jahr für Jahr der Zuspruch. Daran änderten auch die Kapriolen nichts, die am vergangenen Sonntag das Wetter über dem Dreieicher Stadtteil schlug. „Die Fahrgass' swingt“ ist eine lokale Besonderheit mit einer ausgesprochen treuen Fangemeinde: Nur so kann das Urteil lauten, wenn es daran geht, eine Bilanz der bereits 13. Ausgabe zu ziehen. Die belebende Swingmusik der „Frankfurt/Cologne-Jazz-Connection“, die Kreativität und Vielfalt der in der Werbegemeinschaft organisier-

ten Händler und Dienstleister, die Kulisse der historischen Altstadt und ein glückliches Händchen der Veranstalter, was die charmante Liaison von Kultur, Information und Konsum betrifft: All dies sind Bausteine einer Erfolgsgeschichte, die auch ein unerwünschter Regenguss nicht anfricht. Die 2012er Ausgabe trat den Beweis an... Apotheker Oliver Giehl, langjähriger Chef der Werbegemeinschaft und einer von vielen Motoren der „beswingten Fahrgass“, zog am Dienstag ein positives Fazit – voll des Lobes für alle Beteiligten, für die Mitglieder und die Musiker, für den Straßenkünstler Ingo Knito und für den von Karin Holzmann initiierten Kunsthandwerkermarkt auf dem Vieuxtempsplatz. Giehls Botschaft: „Wir können wirklich zufrieden sein, der Zuspruch war klasse. Natürlich hätte es auch uns ohne Wind und Regen noch besser gefallen. Wichtig aber ist und bleibt, das das Konzept stimmt.“ Und eben dies, das war am Sonntag immer wieder zu hören, ist in Dreieichenhain sehr wohl der Fall.



WENN IM HAYN „Die Fahrgass' swingt“, dann finden auf der malerischen Fachwerkmeile auch jene Mitglieder der Werbegemeinschaft ihr Plätzchen, die ansonsten außerhalb der alten Stadtmauern für die Kundschaft da sind. Vor der Fahrgasse 28 beispielsweise, dem historischen Apollo-Pomorell-Haus, hatte am Sonntag die Firma Möck Zweiräder (Daimlerstraße 21) ihren Stand aufgebaut. Für die Musik sorgte wieder die Frankfurt/Cologne-Jazz-Connection. (DZ-Fotos: Jordan/Fuhr)



GEWINNEN MIT DER DREIEICH-ZEITUNG hieß es am Sonntag für drei Besucher der „swingenden Fahrgass“, die am Stand der regionalen Wochenzeitung eine Teilnehmerkarte ausgefüllt hatten. Der Ankündigung entsprechend, lockten mehrere lokale Einkaufsgutscheine („Haaner Zehner“ und „Fünfer“) im Wert von 100, 50 und 30 Euro. Sie können in allen Mitgliedsbetrieben der Werbegemeinschaft Dreieichenhain eingelöst werden. Und das sind immerhin rund 60 an der Zahl. Aus dieser Vielfalt wählen dürfen folgende Gewinner, die kurz vor Ende der Veranstaltung auf der Bühne am Obertor von Oliver Giehl, dem Vorsitzenden der Werbegemeinschaft, ermittelt wurden: Brigitte Wiche (Dreieich, 1. Preis), Karin Bunke (Dreieich, 2. Preis), Anton Fackelmann (Langen, 3. Preis). Unterstützung bei der Ziehung leistete der aus Wiesbaden angereiste Straßenkünstler Ingo Knito (links mit unübersehbaren Bügelfalten) – vor Ort ein gern gesehener Gast. (DZ-Foto: Fuhr)